

Wiesbadener Tagblatt.

No. 300. Mittwoch den 21. December 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 23. November 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt und Müller (Beide durch Krankheit
entschuldigt), und Dessaer und R. Schmitt (verrückt).

2347—2358. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

Zu den Gesuchen:
2359. des Kutschers Christian Kunz von hier um Ertheilung der Erlaub-
niß zur Erbauung eines neuen Schuppens in seiner in der Friedrichstraße 4
belegenen Hofraithe und

2360. des Bierbrauers Christian Bücher von hier um Ertheilung der Erlaub-
niß zur Anlage eines Pumpenbrunnens am Eingange zu seinem Felsenkeller
zum Nieherberg soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbau-
inspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben
nichts einzuwenden sei.

2361. Auf das zum weiteren Berichte anher mitgetheilte Gesuch des Dach-
deckers Heinrich Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung
eines Wohnhauses an Stelle seines in der Kirchhofsgasse 6 belegenen und abzu-
legenden alten Wohnhauses wird beschlossen: dieses Gesuch der Baucommission
zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2362. Zu dem Gesuche des Pumpenmachers Heinrich Jacob von hier um
Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Helenestraße
soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestell-
ten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu
Protokoll verpflichtet, ein Drittel der auf die Frontlänge seines Hauses incl.
Thorfahrt sich berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptkanals in der Hele-
nenstraße der Stadtkasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des
Gesuches nichts einzuwenden sei.

2363. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Morasch von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Aenderung der Facaden an den ihm genehmigten
in der Feldstraße zu erbauenden vier Wohnhäusern, sowie um Verlängerung
der Concession zum Backsteinbrennen auf seinen Bauplätzen soll berichtet werden,
daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von
hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2364. Zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des
Kaufmanns L. H. Reisenberg von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vor-
nahme von baulichen Veränderungen an seinem Wohnhause in der Langgasse
soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nach vorgenommener nochmaliger
näherer Prüfung des Gegenstandes und Einsichtnahme des neu vorgelegten
Situationsplanes seinen früheren Antrag zurücknehme und sich mit dem Vor-
schlage der Herzoglichen Hochbauinspektion einverstanden erkläre, dergestalt, daß
das Haus des Gesuchstellers in die Regulirungslinie x y zurückgesetzt werde,

in welchem Falle der Gemeinderath bereit sei, dem Gesuchsteller den Werth der in die Straße fallenden Grundfläche seines Eigenthums nach Maßgabe der feldgerichtlichen Taxe aus der Stadtkasse zu vergüten, die Stadtgemeinde aber zu einer weiteren Entschädigung sich nicht herbeilassen könne, auch in ähnlichen Fällen eine weitere Entschädigung niemals geleistet worden sei.

2365. Zu dem Gesuche der Wittve des Metzgers Wilhelm Cron von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des Seitenbaues ihres am Marktplatz No. 8 belegenen Wohnhauses um ein Stockwerk soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus nichts einzuwenden sei.

2370. Auf das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins, die Anlage neuer Waldwege betr., wird beschlossen: zu diesem Gesuche vorerst ein Gutachten Herzoglicher Oberförsterei Platte einzuziehen.

2371. Auf das Gesuch der Gastwirthe Hellbach und Holzapfel und des Grafen Mons dahier, die Ueberwölbung des Fluthgrabens unterhalb des „Hotels Victoria“ bis zum Besizthum des Grafen Mons betr., wird beschlossen: den H. Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, über die Ueberwölbung dieses Theils des fraglichen Fluthgrabens einen Etat aufzustellen und vorzulegen und zu versuchen, ob die Gesuchsteller sich nicht bereit finden, einen Beitrag zu den Ueberwölbungskosten zu leisten.

2372. Die am 23. l. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Befuhr von $3\frac{1}{2}$ Cubikruthen Kies in die Straßen und Anlagen des Stadtberings wird den Steigern genehmigt.

2373. Desgleichen die am 22. l. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung von Deckmaterial zur Unterhaltung der chaussirten Wege hiesiger Stadt.

2374. Auf die Eingabe des H. Revisionsrathes Gärtner dahier, die Ueberwölbung des feinen Garten in der Taunusstraße durchziehenden offenen Theils des Herobaches betr., wird beschlossen: dem H. Revisionsrath Gärtner zu eröffnen, daß von hier aus gegen die Ueberwölbung der fraglichen Längstrecke auf seine Kosten nichts einzuwenden sei, jedoch nur unter dem Vorbehalte, daß die Ueberwölbung nach Vorschrift der städtischen Behörde und unter städtischer Bauaufsicht vorgenommen werde, zu welchem Behufe ein Plan darüber vorzulegen sei.

2376. Auf Schreiben des H. Schulinspektors Kirchenraths Diez dahier vom 15. l. M., den Turnunterricht in den Mittelschulen betr., wird beschlossen: zum Zwecke der Ausbildung von Lehrern für den Turnunterricht durch H. Kollaborator Welbert dahier die Turnhalle der städtischen Elementarschule nebst Heizung und Beleuchtung zur Verfügung zu stellen.

2379. Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 17. l. M. auf Bericht vom 11. October l. J., die Regulirung des Fluthgrabens im Distriet Würzgarten dahier betr., worin mitgetheilt wird, daß Herzogliche Landesregierung in Gemäßheit Rescriptes vom 8. l. M. ad Num. Reg. 33,208 nunmehr die Uebernahme der fraglichen 2119 fl. 29 fr. auf die Stadtkasse genehmigt hat, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2380. Das Gesuch des Bullenwärters Georg Rückert von hier um Verwilligung einer Entschädigung aus der Stadtkasse wegen Ausfalls an seinem Lohne pro 1864, resp. um Verwilligung eines fixen Gehältes wird der Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fasseviehes zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2381. Zu dem Gesuche des Wirthes Karl Christian Miltz von Neuenborn in Rheinpreußen, dormalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zum Wirthschaftsbetriebe in den unteren Räumen des Schützenhofes für die Dauer von vier Monaten soll berichtet werden, daß in Rücksicht auf die Unzahl von Wirthschaften in hiesiger Stadt von hier aus nur unter der Bedingung gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei, daß die Wirthschaft

des Gesuchstellers in der Wehrstraße während des Wirthschaftsbetriebes im Schützenhofe gänzlich eingestellt werde.

2382. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Joseph Berberich von hier um Ertheilung der Concession zur Uebernahme einer Agentur für die Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2383. Das Gesuch des Oberkellners Joseph Knoll von Hamburg im Großherzogthum Baden, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Susanne Luise Eugenbühl von hier, wird, vorbehaltlich der Erlangung des hiesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

2384. Das wiederholte Gesuch des Schreiners Peter Ries von Niederhadamar, Amts Hadamar, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

2385. Ebenso das Gesuch des Damenschneiders Johann Georg Dauer von Wieser, Amts Langenschwalbach, temporär dahier wohnhaft, gleichen Betreffs.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2386. des pensionirten Recepturbeamten J. Ulrich von Montabaur,

2387. des Kellners Johann Wöll von Hohenstein, Amts Langenschwalbach,

2388. des Schreinergehülfen Wilhelm Haeth von Soden, Amts Höchst, und

2389. des Fürsten Basile Ghyska aus Jassy in der Moldau

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.
Wiesbaden, den 18. December 1864. Der Bürgermeister,
Fischer.

Die Wahlmänner des 23. Wahlkreises, welche nach der Ministerialverordnung vom 9. December c. (No. 23 des Verordnungsblattes) einen Abgeordneten zur 2. Ständekammer zu wählen haben, wird statt besonderer Benachrichtigung hiermit eröffnet, daß diese Wahl

Mittwoch den 21. Dezember c.,

Vormittags 10 Uhr,

in hiesigem Rathhause saale stattfindet.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1864.

Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

Den höchstbesteuerten Grundbesitzern des 6. Wahlkreises, welche laut Ministerialverordnung vom 9. December c. (No. 23 des Verordnungsblattes)

Mittwoch den 28. Dezember c.

einen Abgeordneten zur ersten Kammer dahier zu wählen haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Wahl des **Vormittags 11 Uhr** am genannten Tage im Saale des Rathhauses dahier stattfindet.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1864.

Herzogl. Kass. Verm.-Amt.

Dr. Busch.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des J. N. Laibach zu Wiesbaden ist der Con-
cursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 14. Januar
1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevoll-
mächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils
des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintre-
tenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. December 1864. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
77 Fuchs.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. Januar 1865, Nachmittags 3 Uhr, wird dem Johann
Peter Nägler dahier ein in der Ellenbogengasse zw. Jacob Wilhelm Himmel
und Friedrich Bind gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Holzstall
und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 14. December 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiseret.
271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 9. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt der Vormund der
minderjährigen Kaufmann Otto Schellenberg's Kinder von hier, das den-
selben unter No. 6426 des Stockbuchs zustehende dreistöckige Wohnhaus mit
Hinter- und Magazin-Gebäuden und Hofraum, belegen in der außerordent-
lich verkehrreichen Marktstraße dahier zwischen Kaufmann Andreas Kohlhaas
und Metzgermeister Peter Seiler, in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmal
abtheilungshalber versteigern.

Das Haus hat eine Aus- und Einfahrtsgerechtsame durch den Hof und die
Ehorfahrt des Hauses des Metzgermeisters Heinrich Jakob Kleber, Kirchgasse
No. 37 und zwei Verkaufsläden, in welchen seit vielen Jahren kaufmännische
Geschäfte mit Erfolg betrieben worden sind.

Bei annehmbarem Gebote erfolgt die Genehmigung der Versteigerung alsbald.
Wiesbaden, den 6. December 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
19278 Coulin.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts sollen Mittwoch den 21. Decem-
ber l. Js., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Canapee,
- b) 1 Pferd
- c) 1 Clavier,
- d) 1 Canapee,
- e) 1 Hobelbank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. December 1864. Der Gerichtsvollzieher.
20003 Diebricher.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts werden Donnerstag den 22. De-
cember l. J., Vormittags 9 Uhr, in der Behausung des Wirthes Georg
Vecker, Faulbrunnenstraße dahier, verschiedene, zu dessen Concursmasse ge-
hörende Mobilien, als: Tische, Stühle, Bänke, 1 Theke mit Glasschrank,
Flaschen, 2 Fässer mit etwas Brantwein etc., versteigert.

Wiesbaden, den 19. December 1864. Der Gerichtsvollzieher.
20004 Diebricher.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts werden Freitag den 23. December
l. Js., Vormittags 9 Uhr, in der Behausung des Herrn Dr. Hartmann,

Tannusstraße 28, dahier verschiedene zu dessen Concursmasse gehörende Mobilien versteigert.

Wiesbaden, den 19. December 1864.
20005

Der Gerichtsvollzieher.
Dieblicher.

Christbescherung in der Blinden-Anstalt.

Diese findet am ersten hohen Festtage, Sonntag den 25. l. Mts. des Nachmittags präcis 5 Uhr in dem Lokale der Anstalt (Niether-Berg) statt, und geben wir uns die Ehre, die Bewohner unserer Stadt, unsere Wohlthäter und Freunde, Groß und Klein hierzu freundlichst einzuladen.

Wiesbaden, den 19. December 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager n.

228

Für die alten Leute im Versorgungshaus zur Christbescherung sind ferner an Liebesgaben abgegeben worden: von Herrn Badewirth Gg. Schauf 1 fl. 45 fr.; von Herrn Regimentsarzt Dr. Ph. Kirsch 15 Flaschen Wein; durch Hrn. Pfarrer Köhler von Frau Dr. Hthfr. 4 fl.; von Frau Boths Wittve 1 fl. 45 fr.; von Herrn Maler und Zeichenlehrer Müller 1 fl.; von Herrn L. Bischof Dr. Wilhelmi 1 fl. 45 fr.; von F. und L. St. 1 fl., welches

herz ichst dankend bescheinigt
der Hausvater Chr. Schumacher. 75

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27,

ist vorräthig:

Die wahrsagende lebendige Spinne.

Eine der sinnreichsten Erfindung zur Unterhaltung, sowohl für kleinere als größere Gesellschaften ist die wahrsagende lebendige Spinne, ihre Thätigkeit beruht auf Naturkräften, die die Bewegungen der Spinne veranlassen. In einem reich mit Farbendruck und Gold verzierten Kasten unter einer Glasscheibe befindet sich beweglich die Spinne; sobald man sich ihr mit einer der Fragen, die sich auf Täfelchen befinden, nähert, setzt sie sich sofort in Bewegung und kriecht zu der Antwort hin.

Die unsichtbare Kraft, wodurch die Spinne sich fortbewegt, sobald man ihr Fragen vorlegt, verleiht der Unterhaltung einen so zauberhaften Reiz, daß sich Groß und Klein daran ergötzen.

Preis in eleg. Carton 2 fl. 42 fr.

Gasthaus zu den drei Kronen.

Jeden Tag Morgens von 6 Uhr an Kaffee, sowie Mittags-
tisch in und außer dem Hause und sonst zu jeder Tageszeit Spei-
sen und Getränke nebst reeller und billiger Bedienung. Auch
sind daselbst verschiedene Zimmer zum Logiren eingerichtet.

Wiesbaden, 6. November 1864.

17556

Ein Schaukelpferd ist zu verkaufen, fast neu. Zu erfragen in der
Exp. d. Bl. 20006

Weihnachtsausstellung.

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hotel de Nassau.
zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Berkauf

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-
Waaren, sowohl in Luxus, als auch in praktischen Gegenständen bestehend,
ausgestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung

Seine deutsche u. französl. Kinderspielwaaren
ebenfalls in großer Auswahl. 19558

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter seine selbstverfertigten Messerwaaren und
Scheeren, namentlich Tafel-, Tranchir- und Dessertmesser und
Gabeln, sowie die dazu gehörigen verbesserten Messerschärfmaschinen,
Rasirmesser und Streichriemen; besond. ers mache ich auf eine schöne
Auswahl zugehender Taschenmesser aufmerksam, von den feinsten bis zu
den geringsten Knabenmessern, Cigarren-, Stereoscopen- und
Gartenmessern, Gartenscheeren, sowie aller Arten Näh- und
Stickscheeren von den größten bis zu den kleinsten, Etuis, 3 u. 4 Stück
enthaltend. Ferner empfiehlt er alle in dieses Fach einschlagende seine Stahl-
waaren zu den billigsten festen Preisen. 20017

Gg. Hissen, Goldgasse 18.

Spiegel von den geringsten von 30 fr. per
Stück bis zu den größten, reichsten
empfiehlt O. Liebel, Vergolder,
19946 Schulgasse 4.

Ich erlaube mir die ergebene Anze ge, daß ich einen großen Vorrath in
Petroleum-Lampen, als: Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen, Nachtlampen,
ferner eine große Auswahl in lackirten, sowie in Blechwaaren und Kin-
derspielwaaren habe und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.
20008 Carl Stemmler, Saalgasse 24.

Weihnachtsgeschenke.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten Gypsfiguren; auch werden
alle Reparaturen angenommen.

Joseph Kaspari, Römerberg 7. 20109

Zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, empfehle ich den so sehr beliebten
Virginia-Schnupftabak von Ph. Koch in Saarbrücken, welchen
ich wieder in frischer Sendung erhalten habe.
August Kadesch, Metzgergasse 22. 20010

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet
empfehle eine Partie schöner **Nächtische** in Nussbaumholz, sowie eine große Anzahl **Bilder** in Goldrahmen.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

32

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Schreinergeschäft** Michelsberg 28 eröffnet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Besonders alle Arten **Polster- und Kasten-Möbel** in geschmackvollen Formen, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten werden unter **Garantie** angefertigt und werde ich mir das einmal geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.

19727

Ph. Rossel.

Zur gefälligen Beachtung!

Gepolsterte Sessel, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, sowie **Spiegel** jeder Größe stehen im Möbel-Lager Gold. alle 6 zu den billigsten Preisen. 19796

Weihnachtslichtchen u. Wachsstöcke

billigt bei
19897

Jacob Rath,

End der Rhein- und Moritzstraße.

Für bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in **Kleiderstoffen** und **Chales, Tuch, Buckskin, Mantelstoffen** etc. zu sehr billigen Preisen.

20011

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Obere
Webergasse
39.

Schuh-Lager

Obere
Webergasse
39.

zum
rothen Stiefel.

Auf bevorstehende Festtage erlaube ich mir auf mein wohl assortirtes Lager für Herrn, Damen und Kinder aufmerksam zu machen.

20012

Carl Thon, Schuhmacher.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen eine **Handschuhwascherei** dahier errichtet habe und empfehle bei reeller Bedienung eine gute und elegante Ausführung.

Jacob Weigle jun.,

18844

kleine Burgstraße 1.

Der Unterzeichnete wohnt vom 17. Dezember l. J. an Bahnhofstraße 8 bei Herrn Bildhauer Gerth im Seitenbau.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1864.

19834

Gerichtsvollzieher Popp.

Wiegergasse 21 sind verschiedens gut gearbeitete **Schulranzen** billig zu verkaufen.

20013

Untere Friedrichstraße 2 steht ein guter **Kochofen** und sechs gute **Fenster** von 5 Schuh Höhe 3 Schuh Breite zu verkaufen.

20014

Steingasse 23 sind fertige **Kinderschlitten** zu haben.

19156

In großer Auswahl empfiehlt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

Heinrig's Schulvorschriften;
Hermes, berliner System. Zeichenschule, pro Heft 21 fr.;
Hoffmann's Erzählungen pro Bändchen 24 fr.;
Horn's Erzählungen, pro Bändchen 24 fr.;
Nieritz, Jugendschriften, pro Bändchen 36 fr.;
Nieritz, **Bibliothèque de la Jeunesse**, pro Bändchen 54 fr.;
Glaubrecht's Schriften;
Chr. v. Schmid's Schriften;
Gotthelf, Jeremias, Schriften;
Rathusius Schriften.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorräthig, in Wies-
baden in

Wilhelm Roth's 165
Kunst- und Buchhandlung:

Die Mehrheit bewohnter Welten.

Eine Studie

in der die Bedingungen der Bewohnbarkeit der Himmelskörper vom
Gesichtspunkte der Astronomie und der Physiologie aus entwickelt und
besprochen werden.

Von

Camille Flammarion,

Prof. der Astronomie zu Paris, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften etc.

Aus dem Französischen übertragen, durch einen Anhang und viele An-
merkungen vermehrt von

Dr. phil. **Hugo Schramm.**

Preis broch. 12 Ngr. und elegant mit Goldschnitt gebunden 21 Ngr.

Die Frage, ob unsere Erde der einzige bewohnbare und bewohnte
Himmelskörper sei, ist für jeden denkenden Menschen so wichtig und inte-
ressant, daß eine klare, verständliche und auf Wissenschaft gegründete Be-
antwortung derselben, wie sie der Verfasser im obigen Buche giebt, im
höchsten Grad willkommen sein wird. — In Frankreich hat dies Buch
ungemeines Aufsehen erregt und wird es gewiß auch in Deutschland das
ungetheilte Interesse der gebildeten Welt in Anspruch nehmen.

Woldemar Türk's
Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Musikdosen und große Musikwerke

zu Fabrikpreisen

bei **C. Theod. Wagner**, Uhrmacher,

19958

Geldgasse 2, vis-a-vis der Häfnergasse.

(Hierbei drei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 300) 21. December 1864.

Festgeschenk für Knaben!
Eine große Auswahl

Naturgeschichten

für die Jugend

zu verschiedenen Preisen sind vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Auf den der heutigen Nummer d. Bl. von uns beigelegten Prospectus, Festgeschenke aus A. Becher's Verlag in Stuttgart machen wir besonders aufmerksam.

Die darin angezeigten Werke sind sämtlich auf unserem Lager vorrätzig.

113

Jurany & Hensel.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest ihr großes Lager

**Agatintablätter,
Kupferstiche, Lithographien u. Photographien**

in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen, und erlaubt sich besonders auf die beliebten Blätter von Professor Knaut: die goldene Hochzeit und die Taufe, sowie die herrlichen Photographien der Göthe- und Schiller-Gallerie nach Kaulbach aufmerksam zu machen.

Mit dem Rest aufzuräumen, besitze ich noch mehrere Pendules, goldene und silberne Auker- und Cylinder-Uhren unterm Preis.

Ellenbogengasse 9. 1864

11881

Ausgesetzt

für den **Weihnachtsverkauf.**

Wie alljährig verkaufe ich auch diesmal

grosse Parthieen Kleiderstoffe

in Sommer- und Winter-Waare, sowie

Châles

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

19511

Marktplatz 8. Moritz Mayer. Marktplatz 8.

Eine grosse Auswahl
seidner Taschentücher, Halstücher etc., zum grössten Theil aus französischer, sowie auch aus ächt indischer, völlig reiner Waare bestehend, worunter solche, deren sonstiger Preis per Stück 4, 4 $\frac{1}{2}$ & 5 fl. ist, verkaufe ich bedeutend unter dem realen Werth.

19378

J. Hertz, Marktstr. 13.

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacketen in Wolle und Baumwolle; wollene Kapuzen, Fanchons, Halstücher, Aermel, Handschuhe, Socken, Shawls, Strümpfe, Socken, Kinderkleidchen, Kappen und Tüchchen empfiehlt in reicher Auswahl
Ph. Sulzer am Wirthurm. 19259

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle eine reiche Auswahl gestickter Linon- und Batisttaschentücher sowie ächt leinene u. Leinen-Batist-Taschentücher zu äusserst billigen Preisen.

M. Földner Wwei, Kranz 2. 19942

Herrnhaublgasse 1 ist ein neues Canape (Ottomane) billig zu verkaufen.
19612

Stickereien,

angefangene und fertige jeder Art, die neuesten Dessins zur diesjährigen Saison
nebst **Montirungen** in großer Auswahl; sowie eine Parthie ältere
zu sehr billigen Preisen zurückgesetzte
Stickereien in allen Genres empfiehlt

G. L. Neuendorf,
Kranzplatz.

19257

Wintermäntel, Paletots, Jacken und Kindermäntel

empfehl't um das Lager zu räumen zu außergewöhnlich billigen
festen Preisen

**P. v. K. Gottlieb,
Clemens Schnabel,**
22. Webergasse 22.

Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern oder nicht nach
Wunsch vorhandene Gegenstände werden schnell und gut ausgeführt.
D. D.

Bekwaaren.

Bei beginnender Saison empfehl't sein wohl assortirtes Lager in allen Arten
Bekwaaren, nach neuester Façon bestens gearbeitet, zu billigen Preisen einem
geehrten Publikum

Rudolph Dümlich,
Schustergasse in Mainz.

Billiger Ausverkauf

in allen Sorten Winter-Herren-Paletots, sowie allerlei Gegenstände
zu Weihnachten sich eignend. Filzhüte zu 2 fl. 30 kr., neuester Façons,
Ellenbogengasse 9, Magazin von Gerhardt. 19940

Wiegnergasse 2

wird eine Parthie Filzhüte à fl. 2. 30 kr., fl. 3., fl. 3. 30 kr. per Stück
abgegeben, sowie Seidenhüte à fl. 3 und fl. 3. 30 kr.

Francois Josse. 19787

Heinrich Berges, Wiegnergasse 30

empfehl't sein wohl assortirtes Schuh- und Stiefellager in selbstverfertigter
Arbeit zur geneigten Abnahme. 19626

Ellenbogengasse 9 ist eine Grube guter Dung und ein Fuhrmanns-
mantel zu verkaufen. 19922

ORFÈVREURIE

Auszeichnungen

bei folgenden Ausstellungen.

Paris 1839, 1844, 1849

Drei goldene Medaillen.

London 1851

Prize Medal.

Paris 1855

Grosse Ehren-Medaille.

Carlsruhe 1861

Goldene Verdienstmedaille

London 1862

Zwei Medaillen

for excellence.

Manufacturen in Cassel

Unser Repräsentant in Wiesbaden ist

Gustav

Wir bitten die Abnehmer

inständig, nur diejenigen Ge-

weiche mit den Stempeln

versehen sind, davon ber-

CRISTOFLE in allen, B-

andere, in einem viereckigen

hierneben bezeichneten Ste-

anderer viereckiger Stempel

ALFÉNIDE wird auf die

Bestecke von weißem Metal



CHRISTOFLE

Christofle

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erlaube
meines neu hergerichteten Verkaufs-Magazins, Marktstraße

CHRISTOFLE.

Kaisruhe und Paris.

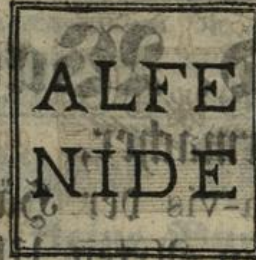
an Herrn

W. Wolff.

Abnehmer unserer Produkte
 ige Gegenstände zu kaufen,
 empfehlen unserer Gesellschaft
 von der einen den Namen

den Buchstaben und der
 rechteckigen Felde, einen ovalen,
 ten Stempel trägt. Ein
 Stempel mit dem Worte

Stempel für weißes
 Metall,
 Alfenide genannt.



(CHRISTOFLE)

auf die glatten und Fäden-
 Metall geschlagen.

Christofle & Comp.

laube ich mir ein hochverehrtes Publikum zu einem Besuche
 traße No. 26, hiermit höflichst einzuladen.

Gustav Wolff.

Alfenide-Bestecke.

Tafelgeräthe.

Tafelaufsätze

Dessert-Service.

Thee- und Kaffee-Service.

Gegenstände

speziell für Dampfschiffe,
 Gasthöfe, Cafés etc.

Ber Silberung u. Vergoldung.

Wiederver Silberung

aller Gegenstände.



Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17021

Die Tapissier-Manufactur

von

C. Kamp-Göttig in Mainz

empfiehlt für

Weihnachts-Verkauf

ihre große permanente Ausstellung
sich zu Geschenken eignender

Luxus- u. Galanterie-Waaren

aus allen Zweigen der Industrie.

Gegenstände zum Preise von unter einem bis
über Hundert Gulden das Stück.

Größte Auswahl in jedem einzelnen Artikel.

Feste und billige Preise.

19755



C. Theod. Wagner,

Uhrmacher,

Goldgasse 2 vis-a-vis der Häfnergasse,

Große Auswahl von allen Arten Uhren zu bil-
ligen Preisen mit Garantie.

(CHRISTOPH)

19958

Zur Nachricht.

Eine Parthie echtes Cölnisches Wasser, für dessen
Echtheit garantirt wird, habe ich wieder erhalten und
verkaufe die große Flasche zu 24 fr.

19503 **Carl Bonacina, neue Colonnade 36.**

Ausverkauf echter Corallen-Armbänder

und Collier

für Damen und Kinder, von 48 fr. und 5 fl. per Stück,

32. Neue Colonnade 32.

19502

Talmi-Uhrketten

für Damen und Herren, in Tragen so gut wie Gold, sind wieder angekommen
nebst dazu passenden Medaillons und zu äußerst billigen Preisen zu haben

bei **C. Bonacina, neue Colonnade 35. 16740**

C. Schellenberg, Buchbinder & Galanterie-Arbeiter, Goldgasse 4,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:
eine schöne Auswahl in Damen-Necessaires, Damentaschen, Toiletten, Photographie-Albums, Schreib- und Zeichen-Albums, Skizzenbücher, Briefmappen, Zeitungstaschen, Brieffaschen, Notizbücher, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reisezeuge, Farbfätschen, Federfätschen, Taschen- und Federmesser, Gesangbücher, Bilderbücher und Jugendschriften, Modellirbogen, Photog. Albumblätter und Visitenkarten, Ballfächer, Papeterien, Lampenschirme zc. zc., sowie alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien.

Ferner: Schreibzeuge, Lichtschirme und Nachtlampen in Bronze, zu den billigsten Preisen. 19102

D. Sangiorgio, alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein Waarenlager zu bevorstehenden Festtagen aufs Reichhaltigste assortirt und mit den neusten Gegenständen versehen ist. Als zu Geschenken besonders geeignet empfiehlt derselbe:

Chatoullen, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Markenkästchen, Herrn- und Damen-Necessaires, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Ballfächer, **Albums** zu 24 — 200 Bildern zu auffallend billigen Preisen, ächte Wiener Meerscham-Pfeifen und Cigarren-Spitzen; ferner eine große Parthie sehr schöner Brochen, Manschettenknöpfe, Nadeln, vergoldete Kämme, Cigarren-Spitzen, die um damit aufzuräumen, **unterm Einkaufspreis** abgegeben werden. 19101

Bernhard Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße No. 1,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seinen wohl assortirten Laden in fertigen Sattlerwaaren, wie Geschirre, Sättel, Koffer, Reise- und Schultaschen, Hosenträger, Portemonnaie zc., sowie das Aufertigen von gestickten Taschen, Hosenträgern und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und verspricht bei reeller Bedienung gute und solide Arbeit. 18837

Fertige Rahmen

für Gansfegen und Stickereien aller Art, Photographien, sowie das Einrahmen von Kupferstichen zc. empfiehlt billigst und in reichster Auswahl

Andreas Flocker. 9

Flügel-, Tafelclaviere von Kaim & Günther, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfehlen zum Vermiethen und Verkauf

W. & C. Wolf, Louisenplatz 7. 18921

Eine schöne und gut gehaltene Garnitur Kirchsbaum-Wöbel steht billig zu verkaufen Launusstraße 23 Parterre. 19150

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath aller Arten baumwollener u. seidener, sowie glatter als faconirter Tulle, baumwollener, leinener und ächter Spitzen, französischer und englischer Blondes, Tarlatan (weiß und farbig), Mull, Moussline, Batist und Jaconet, gestickter Kragen mit und ohne Manschetten, Negligé-Hauben, Schleier, Fanchons, Barben, Spitzen - Ceintures 2c. 2c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

W a i n z im December 1864.

19172 & 16459 **A. Bergolth** am Markt.

amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten
Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.

Agentur & Niederlage

für

Nassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.



Hüte

in großer Auswahl für Herren und Knaben in Filz, Seide und Fantasie empfiehlt zu billigen und festen Preisen

Friedr. Aug. Pfeiffer.

Fabrik: Graben 8. Laden: Langgasse 4.

19696 Zum Fabrikpreis Schwelmer Leinen in allen Sorten, und Sacktücher 2 bis 12 Thaler per Duzend.

August Gerhardt, Commissionär. 19940

ein Tafel-Klavier, 6-octavig, sehr gut im Stande, ist billig zu verkaufen durch **M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3.** 19728

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 300) 21. December 1864.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem städtischen Walddistrikt Geisheck 1r Theil:

19 eichene Werkholzstämmen von 475 Cbfuß,

1 Klasten eichen Prügelholz,

1 " " Scheitholz,

27 " " Buchen

7³/₄ " " Prügelholz,

1¹/₂ " " gemischtes Prügelholz,

3325 Stück buchene und gemischte Wellen, und

9³/₄ Klasten Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 20. December 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Aufforderung.

Die Consolidation, insbesondere die Bach- und Graben-Regulirung in den Wiesen Au, Steckerloch, Müllerswies zc. betr.

Die betreffenden Wiesenbesitzer werden ersucht, ungesäumt das Gehölz an den Bächen und Gräben in ihren Wiesen zu entfernen, widrigenfalls dasselbe auf deren Kosten und ohne Entschädigung beseitigt werden wird.

Wiesbaden, den 20. December 1864.

Der Bürgermeister Adjunkt.
Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 21. December, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 Canapee, 1 Commode und 1 Parthie Bücher,

b) 1 vollständiges Bett und 1 Schrank

versteigert.

Wiesbaden, den 20. December 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

20016

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Waarenversteigerung des Nachlasses des Kaufmanns C. F. Schellenberg wieder fortgesetzt und kommen Türkische und Bamberger Zwetichen, feine Schwämme, Kugel- und Bettwachs, Stearin- und Wachskerzen, sowie Kaffee, Zucker, Reis, Gerste, ostindische Sago zc. zum Ausgebot.

19839

Punschessenz in Flaschen à fl. 1. 6 kr. und fl. 1. 24 kr., im Anbruch per Schoppen 36 und 48 kr., empfiehlt

Anton Roth, Goldgasse 8. 19838

Bei herannahenden Weihnachten empfehle ich mein reichassortirtes Lager aller Sorten

Herrn-, Knaben- und Kinder- Kappen

in den modernsten Façons und größter Auswahl; gestickte und gehäkelte **Hauskappchen** in den verschiedensten Sorten; sodann empfehle mich zur Anfertigung aller Sorten

Uniforms-Kappen

für Militär- und Civil-Beamte, besonders für die Herren

Offiziere, Eisenbahn- und Forst-Beamten,

welche stets auf das Eleganteste und Feinste gearbeitet vorräthig sind, sowie ich auch bei pünktlicher Ausführung aller Bestellungen nach Maasß und Veränderungen elegante und solide Arbeit zusichere.

19286

H. Proftlich, Metzgergasse 20.

5 Goldgasse 5.

Nach soeben eingetroffener Ordre kann ich den commissions- weissen Verkauf von **Leinen, Hand-, Tisch- und Taschentüchern** noch bis Donnerstag den 22. ds. fortsetzen und sind die Preise derart billig gestellt, daß Niemand ungekauft das Lokal verlassen wird.

Commissionär **G. Deucker Wwe.**

20020 Verkaufslokal

nur wie bisher 5 Goldgasse 5.

Sitzschuhe und Stiefelchen

in schwarz und bunt, mit und ohne Besatz in den verschiedensten Sorten und Größen, sowie

Gummischuhe,

prima Qualität, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

H. Proftlich, Metzgergasse 20. 19199

Nesten in Seidenzeugen und feineren französischen Stoffen, prima seidene Foulards, Binden, Cachenez etc. billigt bei

20011 H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Schön und dauerhaft gearbeitete **Herrnstiefel, Zeugstiefel, Pantoffeln** in Leder, Plüsch und Stramin, lederne **Frauenstiefel, Gummischuhe** vorräthig.

H. Roth, Hochstätte 26, nächst dem Michaelsberg. 20018

Saalgasse 3 bei Schreiner A. Müller sind nussbaumne polirte Möbel, als: 2 französische Bettstellen, kleine und große Kommoden, 2 Nähmaschinen, 1 Waschschränk mit Marmorauflage; für gute Arbeit wird garantirt. 20019

Wein-Preise

bei
H. Schünemann, Neugasse 9.

Weisse Weine:

Ohne Glas
 1/2 Litre.

1859r	Obersaulheimer	fl. 21 kr.
	Bodenheimer	24 "
1861r	Oppenheimer	32 "
	Niersteiner	32 "
1858r	Wickerer	36 "
1862r	Lörcher	40 "
1858r	Kiedricher	48 "
1859r	Winkler	48 "
1861r	Brauneberger	48 "
	Oppenheimer-Goldberg	48 "
	Raenthaler	48 "
1862r	Rüdesheimer	48 "
1861r	Raenthaler	1 fl. — kr.
1858r	Raenthaler	1 " — "
1859r	Höchheimer	1 " — "
	Auslese	2 " — "
	Raenthaler Berg	2 " — "
1861r	" Auslese	2 " — "
1859r	"	3 " — "
1861r	Rüdesheimer Auslese	5 " — "

Rothe Weine:

1/2 Litre.

1861r	Oberingelheimer	fl. 45 kr.
	Assmannshäuser	1 " — "

Fremde Weine:

Mit Glas.
 3/4 Litre.

	Bordeaux Margeaux	fl. 54 kr.
	dgl. St. Julien	1 " 15 "
	dgl. St. Estéphe	1 " 30 "
	Malaga	1 " 24 "
	Sherry	1 " 36 "
	Madeira	1 " 48 "
	Portwein	1 " 48 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 45 kr., 2 fl. —

Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Selner und Peter Weinbeck in Düsseldorf. Batavia-Arac, Rume und feine französische Liqueure zu den billigsten Preisen. 1865

Bier-Verkauf.

Privaten können Bier der Actienbrauerei in 1/8 oder 1/4 Thm. fassen täglich frisch durch mich beziehen. Zusendung und Abholung der Fässer kostenfrei. Albert Liebrich, Marktstraße 36. 1869

Taurusstraße 9 sind 3 halbe Klafter Aspenholz zu verkaufen. 19970

Goldgasse 11 ist eine Grube Duna zu verkaufen. 19525

Hassauischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung ist heute und morgen von Morgens 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Der Vorstand.

Die Buch- und Antiquariatshandlung von
Jacob Levy, alte Colonnade No. 18 u. 19,
empfiehlt folgende zu Fest-Geschenken sich eignende Bücher in ganz neuen Exemplaren:

Heine, Buch der Lieder, Prachtband mit Goldschnitt 3 fl. 12 kr. — Das Nibelungenlied 36 kr. — Dasselbe eleg. gebd. 1 fl. — Humboldt, Ansichten der Natur, 2 Bde., eleg. gebd., 3 fl. 30 kr. — Vogt, Bilder aus dem Thierleben, 1 fl. 30 kr. — Sophokles Tragödien, übersetzt von Thudichum, 2 Bde., 1 fl. 30 kr. — Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde., eleg. gebd. 7 fl. — Dessen Gedichte 36 kr. — Goethe's sammtl. Werke, 40 Bde., eleg. gebd. 30 fl. — Dessen Gedichte, eleg. gebd. 2 fl. 12 kr. — Lessing's sammtl. Werke, 10 Bde., eleg. gebd. 10 fl. — Shakespeare's sammtl. Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gebd. 8 fl. — Börne's sammtl. Werke, 12 Bde., eleg. gebd. 20 fl. — Soh-Verghaus, vollständiger Universal-Atlas, neueste Auflage, 114 Karten, eleg. gebd., nur 12 fl. — Duller, vaterländische Geschichte, 5 Bde., eleg. gebd., 3 fl. 30 kr. — Weber, Demokritos, 12 Bde., eleg. gebd., 8 fl. 30 kr. — Verghaus, die Völker des Erdballs, 2 Bde. mit 150 color. Abbild., Prachtband, 14 fl. — Dessen Baudenkmäler aller Völker, 2 Bde. mit vielen Illustrationen und 150 Platten in Tondruck, Prachtband 10 fl. 30 kr. — Sorschil, Geschichte der Kreuzzüge mit vielen äußerst feinen Stahlstichen 3 fl. — Horneher, Fremdwörterbuch für den täglichen Geschäftsverkehr, 24 kr.

Ferner folgende Jugendschriften:

Franz Hoffmann's Jugendfreund, neuester Jahrgang, 2 fl. 54 kr. — Ältere Jahrgänge hiervon nur 1 fl. 48 kr. — Desselben Verfasser's neuer Robinson mit 77 Abbild. 1 fl. 12 kr. — Desselben neues Märchenbuch mit 24 fein color. Abbild. 1 fl. 45 kr. — Desselben Familie Waldmann, eine Robinsonade mit 12 Abbild. 1 fl. 12 kr. — Desselben Hundert Fabeln mit 50 color. Abbild. 1 fl. — Hackländer's Märchen mit 6 feinen Abbild. 1 fl. 12 kr. — Erzählungsbuch für Kinder von 6 bis 8 Jahren, mit 18 Bildern 36 kr. — Schwab's deutsche Volksagen, mit feinen Stahlstichen 2 fl. 30 kr. — Der Meeresstrom, eine Erzählung mit Bildern 12 kr. — Christbäumchen, eine Sammlung Lieder, Erzählungen und Fabeln mit vielen colorirten Abbild. 30 kr. — Der Großtante Erzählungen aus der Bibel, mit color. Bildern 30 kr. — Der Kinder Schaulust, ein Bilder-N-B-C. 24 kr. — Bilderlust in Thiergeschichten, fein color. 27 kr. — Der arme Martin, Erzählung mit Bildern 12 kr. — Der König des goldenen Worms, Märchen mit Bildern 18 kr. — Heitere Bilder mit Reimprüchen, fein color. Bilderbuch 24 kr. 19064

Zu verkaufen ein Küchenschrank mit Glaschrank, sowie ein vollständiges Bett, auch kaufe ich getragene Herrenkleider.

H. Löwenberg, Nerostraße 33. 19064

Curetablissement & Pension „Beau-Site.“

Russ. Dampf-Bäder, warme Sulfwasser- und Kiefernadel-Bäder Mitt-
wochs, Samstags und Sonntags. 207

Oscar Pletsch, Kinderschriften.

In der L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

ist vorrätzig:

Oscar Pletsch, Wie's im Hause geht, Preis 1 fl. 48 kr.

Was willst du werden? I. Reihe 1 " 48 "

II. " 1 " 30 "

Gute Freundschaft. " 1 " 48 "

(Eine Geschichte für Damen, aber für Kleine).

Im Verlage von Gustav Lücke in Winterthur ist erschienen:

Heinrich Lang, Religiöse Charaktere.

1r Bd. 8 fl. 26 kr.

Ein hoch interessanter, zu einem Geschenke für einen
Theologen oder theologisch gebildeten Laien nicht genug
zu empfehlender Band mit vier geistreich gezeichneten Lebensbildern:
Paulus (der Heidenapostel, die Befehrung, die apostol. Wirksamkeit, die
Reaction gegen ihn und sein Ende), Huldreich Zwingli (seine Bildung
zum Reformator — das Reformationswerk — die Gegenbestrebungen und
sein Ende), G. E. Lessing (Jugend und Lehrjahre — Wanderjahre —
Meisterjahre), und Friedr. Schleiermacher (Jugendbildung — Sturm
und Drangzeit — Zeit der Reise), nebst einem Stück protestant. Drangsal-
geschichte aus Oberitalien: Die Verbannten von Locarno (1555 nach wahr-
haft unmenschlichen Verfolgungen seitens kathol. Priester in Zürich men-
schenfreundlich aufgenommen).

Vorrätzig in Wiesbaden in

Wilhelm Roths,

165

Kunst- und Buch-Handlung.

Das lebendige Bilderbuch

„Der gestiefelte Kater“

praktisch colorirt, elegant gebunden, durch die Beweglichkeit aller Figuren
für jedes Kind belustigend und durch den trefflichen Text unterhaltend,
darf als das schönste Weihnachtsgeschenk empfohlen werden.
Es ist in jeder Buchhandlung vorrätzig und für 1 fl. 48 kr. zu
bekommen. In Wiesbaden in

W. Capito's

Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung,

19507

Goldgasse 23.

Neue frische und getrocknete Früchte, 970

als: Orangen, Citronen, Tafel-Feigen, Trauben-Rosinen, Smyrna- und Sultanin-Rosinen, Corinthen, Tafel-Mandeln, süsse und bittere Mandeln, sicilianer Haselnüsse, Kastanien und italienische Maronen, spanische und italienische Brünellen, grosse Catharinen-Pflaumen, Bamberger u. d. Türkische Zwetschen, Kirschen, Mirabellen, rothe geschälte Birnen und Aepfel; ferner Compot-Früchte in Zucker, sowie frisches Citronat und Orangeat empfehlen

Schumacher & Poths,

251

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstrasse.

Malaga-Gesundheits- und Stärkungswein.

Der von dem Herrn F. A. Wald in Berlin bereitete „Malaga-Gesundheits- und Stärkungswein“ mit leicht aromatischen, heilsamen Substanzen versetzt, angenehm von Geruch und Geschmack, kann Gesunden, namentlich älteren Personen bei mäßigem Gebrauche, resp. täglich 1 bis 2 Gläschen, als ein magenstärkendes und belebendes Mittel empfohlen werden. Bei schwächlichen, scrophulösen Kindern, deren Verdauung chronisch darniederliegt, eignet er sich in geringerer Gabe gleichfalls zu einem diätetischen Unterstützungsmittel; Reconalescenten (Genesenden), Bleichlichtigen und an Verdauungsschwäche Leidenden wird er bei Anewesenheit von entzündlichen und organischen Krankheiten gleichfalls gute Dienste leisten.

Breslau, den 18. October 1864.

Dr. Finkenstein (der Ältere),
pract. Arzt.

Zu haben bei **M. Vietor**, Geisbergstrasse 9.

260

Wein & Liqueure.

Für die bevorstehenden Festtage empfehle ich vorzügliche und preiswürdige

Weine, Punsch-Essenzen & Liqueure.

A. Schirg, Schillerplatz 2. 20015

Süsse vollsaftige Messina-Orangen

à 3, 4 und 5 kr. per Stück, sowie

Citronen von 1—5 kr. pr. Stück

20024

bei **Chr. Nitzel Wtwe.**

Moos-Pasten!

17319

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem Geschmack!

gegen Husten, Heiserkeit, Lungentatarch, Hals- und Brustleiden u. in Schächtelchen à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Querfeld, Langgasse 47.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Messina-Orangen, süß und saftig,
Malaga-Citronen

empfehl't billigt

F. L. Schmitt, Launusstrasse 25. 20022

Feinstes Confectmehl, 1 fl., } per Kumpf,
feinstes Vorschufmehl 50 kr., }

bei

Heinr. Philippi, Kirchgasse 22. 19559

Herrnmühlgasse 4 sind verschiedene Sorten Aepfel zu haben.

20023

Moritz Schäfer,

Ed der Lang- und Unterwebergasse,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

feine Wiener Meerscham-, sowie alle andere Arten Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen, Spazier-, Waffen- und Angelstöcke, Angelgeräthe, Reitpeitschen, Tabatieren, Schach-, Domino-, Dam-, Lotto, Geduld-, Würfel und noch viele andere Spiele neuerer Art für Erwachsene und Kinder, feine Holzgalanteriewaaren, Musikboxen und Cigarrenständer mit Musikwerken, Brochen und Brochenränder für Photographien, Portemonnaies, Geldtäschchen, Cigarrenetuis u.; Regenschirme und En-tous-cas, Gummischuhe von bestem Para Gummi; schön geschnittene Holzformen für Anis- und Weihnachtsgebäck; Biergläser mit Zinn-, Glas- und gemalten Porzellandecel von 36 kr. an bis zu den feinsten geschliffenen; Spiel-, Wahrsage- und Comic-Karten; Betschasten und Wäschestempel mit 2 Buchstaben in verschiedenen Schriften, Metallschablonen für Weißstickereien u. s. w.

Außer den hier genannten Artikeln befinden sich noch viele zu Geschenken geeignete Gegenstände bei mir auf Lager. Besonders mache ich aber auf eine Partie Meerschamwaaren aufmerksam, welche ich, durch vortheilhaften Gelegenheitskauf, viel unter den früher dafür bestandenen Fabrikpreisen erlassen kann.

Große Auswahl. Billige Preise. Reelle Bedienung. 19486

Weihnachts-Geschenke,

als: Kinderkleidchen, Röschchen, Jochchen, Käppchen, Tischelchen und Kapuzen, Unterärmel, Herren-Tücher, Herrn- und Damenbinden, Crinolinen, Gürtel, Portemonnaies, Kämme und Winterschuh empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

G. Burkhart, Michelsberg 32. 20021

Arbeitsröcke, Münchener Zuppen, Herrn- und Damenunterjackett, Kamisöler u. billigt bei

20011

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Ruhrkohlen bester Qualität,

sowie $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Klafter und klein gemachtes Buchen Scheitholz und trockene Lohfuchen sind fortwährend zu haben.

F. C. Nathan, Michelsberg 3. 18593

Ruhrer Ofen- & Schmiedefohlen,

ternige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Rettenmayer.

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 16477

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Frau Elise Neubert befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 19294

Ein guter Kohlenständer ist billig zu verkaufen. Die Expedition sagt wo?

20025

Württembergshof ist trockenes Buchenholz zu verkaufen.

20026

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Pfliegerochter **Margarethe Abt** nach vierwöchentlichen schweren Leiden heute Morgen dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. Dezember Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Heidenberg 18, aus statt.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1864.

20028 **Ludwig und Wilhelmine Nausch.**

Berwandten und Freunden statt besonderer Mittheilung die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Sohn **Adolph Müller** den 19. d. M. nach langen Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr statt. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 20. Dez. 1864.

20029 **Carl Müller,**
Cath. Müller, geb. Borchholder.

Freunden und Bekannten die für uns so schmerzliche Mittheilung, daß der Unerforschliche nach seinem heiligen und weisen Rath, unsere unergessliche Tochter, **Johanna Schlemmer**, am 19. d. M. Nachts 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von ihrem schweren Leiden erlosste und ihren unsterblichen Geist in ein besseres Jenseits einführte.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. d. Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Neugasse No. 2, aus statt.

20030 **Die tiefgebeugten Eltern, Bruder u. Schwägerin.**

Danksgiving.

Wenn irgend Etwas zur Linderung eines gerechten großen Schmerzes über den schweren Schicksals-Schlag, der mich und meine 4 Kinder durch den allzufrühen Tod meiner geliebten Frau **Emmeline** betroffen hat, mit beitragen konnte, so war es die sich von allen Seiten kund gegebene aufrichtige, herzliche und warme, Theilnahme, die mir in höchst freundschaftlicher und rührender Weise über meinen harten Verlust gezeigt worden ist. Allen verehrten Freundinnen der Verstorbenen, welche ihrer noch zuletzt so liebevoll und aufmerksam gedachten — allen lieben Freunden, die ihr die letzte Ehre durch Begleitung zur Ruhestätte gaben und allen Verehrten, welche in der Kirche der lieben Verbliebenen noch ein frommes Andenken schenkten, statte ich daher hiermit meinen allerherzlichsten und innigsten Dank ab!

Wiesbaden, den 19. Dezember 1864.

20031 **Christian Bertram.**

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (III. Beilage zu No. 300) 21. December 1864.

Taunus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der zwanzigsten Rückzahlungsrate des von der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3½ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuß, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 29. 32. 94. 181.
" B. " à fl. 500. " 77. 95. 123. 139. 148. 220. 246.
" C. " à fl. 250. " 30. 43. 45. 50. 86. 174. 209. 248. 286.

ferner für die zweite Rückzahlungsrate des unterm 30. Juni 1862 aufgenommenen 4 pCt. Anlehens von 1,200,000 fl. Vereinsanleihe, von welcher nur erst die Hälfte dieser Summe emittirt worden ist, folgende Nummern:

Lit. A. Stück à fl. 1000. No. 20. 76. 86.
" B. " à fl. 500. " 63. 70. 204. 219. 272. 499.

bestimmt worden sind.
Die Zahlung dieser Obligationen beider Anlehen, bei welchen die dazu gehörigen Zinscoupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist Ende December l. J. bei der Hauptkasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a/M. in Empfang zu nehmen, und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a/M., den 28. September 1864.

Der Verwaltungsrath
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

„Hôtel Barth“ in Castel.

Jeden Mittwoch und Sonntag, Anfang 3 Uhr.

Concert à la Strauss. 18521

Gesangverein Union.

Am ersten Weihnachtstag Abends 7 Uhr veranstaltet obiger Verein eine Christbaum-Verloosung. Der Preis der Verloosungs-Gegenstände ist auf 30 kr. festgesetzt und müssen dieselben bis Sonntag Abend 6 Uhr abgeliefert sein. Die Einzeichnungsliste ist im Vereinslokal „Stadt Frankfurt“ niedergelegt. Hierzu ladet alle Freunde des Vereins höflichst ein.

Der Vorstand. 20037

Die Wahlmänner der Fortschrittspartei I. und III. Klasse werden ersucht, heute früh Punkt 7, 10 Uhr (Mittwoch) in dem Rathhause-Saale zu erscheinen, ihre Legitimation ja mitzubringen.

Bemerkt wird, daß jeder Wahlmann, welcher sich bei der Wahl nicht theiligt, in eine Strafe von 25 fl. verfällt.
Wiesbaden, den 20. December 1864.

Mehrere Wahlmänner. 20038

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
empfehle ich mein in allen Sorten assortirtes Lager in

W. Pelzwaren,
sämmtlich auf's Geschmackvollste nach den modernsten Façons gearbeitet; für
Kinder ebenfalls in schöner Auswahl.

Regenschirme

von den gewöhnlichsten bis zu den elegantesten für Herren und Damen,
sowie auch solche für Kinder in schöner Auswahl und bester Qualität. **En-**
tous-eux und Sonnenschirme in den verschiedensten Sorten.

Alle Bestellungen und Reparaturen werden von mir bestens aus-
geführt und bei Allem die billigsten Preise zugesichert.

19258 **H. Profitlich, Mehnergasse 20.**

M. Sonn,

nene Colonnade No. 40 bis 41,

empfehle sein Lager feiner Holzschneidereien (eigner
Fabrik), bestehend in Brod-, Butter- und Käsetellern
nebst Messern, Salatbesteck, Thee-, Zucker-, Hand-
schuh-, Cigarren- und Schmuckkästen, Kartentäschchen,
Kartenpressen und Etuis, Staffeleien für 3, 4—8
Bilder, kleine Rahmen für Photographien, Stagere,
Consols, Wein- und Liqueurgestelle, Schreibzeuge,
Briefstreicher, Federhalter etc. etc.; sodann empfehle
eine schöne Auswahl Porzellanbilder (Heiligenbilder)
nebst geschnitzten Rahmen, das Feinste in Taschen-
messern, 16—18 theilig, und sonstige Gegenstände
zur gefälligen Abnahme.

19281 **Preise billigst, aber fest.** 20035

Fertige Stickereien!

Eigarren-Etuis, Briestaschen (in welche die betreffenden Namen gestickt wer-
den), Wandtaschen, Schlüsselhalter etc. etc. in größter Auswahl.

G. L. Specht,
20082 16 Webergasse 16.

Winterhandschuhe

empfehle in reichster Auswahl und äußerst billigen Preisen
20021 **G. Burkhard, Mühlberg 32.**

Von einer Partie halbwollener **Unterrückstoffe**, welche früher
22 und 24 fr. kosteten, erlasse jetzt zu 13 und 20 fr. die Elle

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 20036

28008 **Wiederholungsdruck**

Die Ackerverpachtung des Conrad Heu's ist genehmigt
**Harmonika's, Accordions, Bandoneons, Kinderinstru-
mente** zc. in großer Auswahl bei
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 20041

Zu Weihnachtsgeschenken.

Sehr billige Bilderbücher, Farbentafeln, Schreibhefte, feine Briefbogen,
sowie alle Schreibmaterialien, alle Sorten Toilette-Seifen und Parfümerien,
schöne Cigarren-Spitzen zc. empfiehlt
A. Thilo, Marktstraße 11. 20017

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in
preiswürdiger Waare.
F. L. Schmitt, Tannusstraße 5. 16019

Frische Austern

16695
bei C. Acker.

Frische Schellfische

bei **Hchr. Philipp, Kirchgasse 22. 19559**

Frische Schellfische

sind wieder eingetroffen bei **F. Strasburger, Kirchgasse 10. 20042**

Vollsaftige Orangen,

Schöne Messina-Citronen, per 100 Stück 3 fl. 24 kr.,
sind eingetroffen bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 20027**

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 Kr. ist fortwährend zu haben bei
18103 **Mezger M. Baum.**

Schinken, abgekochten, 48 kr., Solberfleisch, abgekochtes, 24 kr., rohes
16 kr., reinstes Schmalz 28 kr., Schwartenwagen, geräuchert, von 1 und
2 Pfd. und größer, 24 kr. das Pfd., frische Hausmacher, geräucherte Leber-
wurst und Blutwurst, 24 kr. das Pfd., empfiehlt

Bies, Hofmeier, obere Webergasse 36. 20043

Kunstbese,

besten Qualität, empfiehlt billigst
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 19485

Vorzügliche Kunstbese in jedem Quantum.
Helaria Müller, Mezgergasse 9. 20044

Vorzüglich flüssige Kunstbese in jedem Quan-
tum, Kirchgasse 20 vis-à-vis dem Fruchtmarkt. 20045

Feinstes Confectmehl per Kumpf 1 fl., feinstes Borschukmehl per Kumpf
52 kr., sowie Schmalz, Mehl, Stampfmehl, Mandeln, Rosinen, Cornithen,
Citronat und Orangeat empfiehlt billigst

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 20027
A 18 20027

Von heute an täglich
Berliner Pfannenfuchen.

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

235

FrISChe Austern,
Russ. Caviar,
Pommer'sche Gänsebrüste,
Strassburger Gänseleberpasteten,
Gänseleberwurst,
Trüffelwürste,
Sardines à l'huile,
Perigord Trüffeln,
verschiedene Conserves,
feine Käse und andere Delikatessen,
Weine, Liqueure und Punschessenzen,
Münchener Lagerbier

empfehl

H. Sulzer,

20033

große Burgstraße 10.

Zu Kuchen und Confect

empfehle ich mein vorzügliches Mehl.

A. Schirg, Schillerplatz. 20015

Alle Sorten Weihnachts-Confect

19955

empfehl **Gottlieb, Conditor, Langgasse 17.**

Reinschmeckende Caffee's, Candis, Melis, feinst gestoßenen Melis,
weine Rosinen, Corinthen, Bamberger Zwetschen, Citronat,
Orangeat, Mandeln, feinstes Confectmehl und feinsten Vor-
schuß, sowie sämtliche Spezereiwaaren von vorzüglicher Güte, für
die üblichen Preise, empfehl

J. S. Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 19957

**Schöne Oberländer Kastanien und span.
Maronen empfehl **A. Schirmer,****

19896

Markt.

Ein einhüriger gebrauchter Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht Nero-
straße 21 A. 20034

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27,

ist zu haben:

Blüthen und Perlen

deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand.

Illustrirte Prachtausgabe mit Titelbild in Stahlstich, Titel in Farben-
druck und 14 Holzschnitten, in Prachtband mit Goldschnitt, in neuem
englischen Stuhl. fl. 3. 36 kr.

Buchhandlung von Jurany & Hensel

empfiehlt ihr großes Lager der deutschen und
ausländischen Literatur zu passenden

Weihnachtsgeschenken.

Sendungen zur Einsicht auf Verlangen. Kataloge gratis.

Jugendchriften und Bilderbücher

in reichster Auswahl.

113

„Iduna“

**Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-
Gesellschaft zu Halle a. S. (Preußen).**

Zur Versicherungsnahme bei dieser, seit 10 Jahren in Nassau mit günsti-
gem Erfolge arbeitenden Gesellschaft — bei der Iduna sind bereits über
62,000 Versicherungen abgeschlossen — die den ganzen Gewinn unter ihre
Versicherten vertheilt, ladet ein

Albert Liebrich,

Hauptagent der Iduna in Wiesbaden (Marktstr. 36)

In den Provinzialstädten vermitteln die betreffenden Totalagenten unent-
geltlich Versicherungen bei der Iduna.

20039

Sehr schöne Ballfächer

in großer Auswahl empfiehlt

Jacob Zingel,

20046 2 Eck der kleinen und großen Burastraße 2.

Weihnachtslichtchen, weiße und bunte in allen Größen empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 20027

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz,**
Selbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 866

Christbaumverzierungen u. Lichtchen

empfehlen

Jacob Zingel,

20046 2 Eck der kleinen und großen Burgstraße 2.

Zu sehr billigen Preisen!

Damen- und Kinder-Kapuzen, Kragen, Seelenwärmer, Scharpes, wollene Schuhe, Kinder-Jäckchen etc. empfiehlt

20032

E. L. Specht.

Gewünschte Vogelstücken, worunter ein schönes Prachtstück, sind eingetroffen bei

A. Thilo, Marktstraße 11, 20017

D. Funagalli,

neue Colonnade 9,

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken sein großes Lager in:

Armbänder, Brochen, Ohrringe, Colliers, Kämmen,
Haarnadeln in echten Corallen, Granaten,
Achat und Bernstein, Mosaïque, Lava,

sowie eine schöne Auswahl von den beliebten

Pariser Gürtelschnallen u. Kämmen

zu den billigsten Preisen.

19261

W. Avieny, Stuhlfabrik,

Steingasse 4, empfiehlt dauerhafte Stroh- und Rohrstühle, Lehnstuhl, Saden- und Klavierstühle zu festen Preisen.

18203

**Britannia-Metall-Kaffee-, Thee-, und Milch-Kannen
und Zuckerdosen**

empfehlen in großer Auswahl

Fr. Inauer,

18856

Mergasse No. 9,

Bei **Ludwig Dörr,** Schwalbacherstraße 9, der Kaserne gegenüber, ist
1te Qualität Ochsenfleisch das Pfd. zu 16 kr., Kalbfleisch zu 12, Schweine-
fleisch zu 15 und Leber- und Blutwurst zu 12 kr. zu haben.

20047

Heidenberg 29, eine Etage hoch, ist ein 2thüriger **Kleiderschrank** zu
verkaufen.

20048

ein **Commod** mit Glasaussatz und ein kleiner **Kleiderschrank** werden
zu kaufen gesucht. Näheres Geisbergstraße 8.

20049

Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstrich E 282 1/2, 10745
Kapellenstraße 27 sind junge **Sühner** zu verkaufen. 20050

Ein neues, 7-octav., schrägbesaitetes, dreisaitiges **Pianino** in Valjander, von ausgiebigem, schönem Ton und leichter Spielart, solid und elegant gearbeitet (von einem preisgekrönten Aussteller der Londoner Industrie-Ausstellung), unter dreijähriger Garantie zu verkaufen. Wo, sagt Exped. 20051

Röderallee 18 sind braune Mad- und Borsdorfer Äpfel und mehrere Klaster Holz zu haben; auch ein Urne-Ofen, worin gekocht werden kann, ist billig zu verkaufen. 20052

Dreischrauben sind Kanarienvogel, Dintelstaken, graue Stockstaken zu verkaufen. Für Hähnen wird gerantirt. 20053

Eine große hübsche Puppe vollständig gekleidet, zu verk. Golog. 6 Part. 20054

Ein gebrauchter Herd mit Bratosen zu verkaufen Nerostraße 33. 20055

Derjenige von den Herren Spenglermeistern, welcher vor 1/2 Jahr eine **Badewanne** in Friedrichstraße No. 25, 2r Stock, geliehen hat, wird ersucht, dieselbe gegen Rechnung daselbst abzuholen. 20056

Ein kleines gelbes **Windhündchen** ist zugekauft und kann abgeholt werden Dogheimer Chaussee 16. 20057

Verloren

ein goldener **Manschettenkopf** mit Diamantsteinchen. Gegen Belohnung abzugeben Mosphysstraße 7. 20058

Ein Zimmer mit Cabinet, Parterre, in einer frequenten Lage, wird auf gleich oder 1. Januar zu miethen gesucht. Näheres Exped. 19956

Zur bevorstehenden Winteraison recommandirt sich ein in allen Branchen erfahrener **Koch** im Bereiten von Dinners und Soupers. Wo, sagt die Expedition. 19734

Heidenberg W 3. Stock sucht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. 20059

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hochstraße 17. 20060

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen von Außerhalb, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder als Weißzeugbeschließerin. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg No. 17. 19980

Ein treues und fleißiges Mädchen kann auf Weihnachten einen Dienst erhalten. Näheres in der Exped. 19981

Ein reinliches Mädchen, das bügeln und einfach kochen kann, wird auf Neujahr gesucht Dogheimerstraße 10. 19987

Ein reinliches Mädchen, das mit Fremden umzugehen versteht, wird gesucht Langgasse 40, 2 Stiegen hoch. 20061

Ein Mädchen, das etwas kochen kann, gute Zeugnisse hat und die Hausarbeit versteht, gesucht Steingasse 3. 20062

Ein starkes Mädchen, das melken kann, wird Rheinstr. 36 gesucht. 20063

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten einen Dienst, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Faulbrunnensstr. 8. 20064

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Röderallee 26. 19986
Ein solides Mädchen, welches sehr gut im Kleidermachen, Weißzeugnähen und
Nägeln bewandert ist, überhaupt alle Arbeit versteht, wünscht eine Stelle in
einer anständigen Familie oder bei einer einzelnen Dame. Auch geht dasselbe
mit auf Reisen. Näheres Moritzstraße 11, Hinterhaus. 20065

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst alle häusliche Arbeit ver-
steht, sucht auf gleich oder Weihnächten eine Stelle. Näh. Exped. 20066

Ein solides Mädchen von außerhalb, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht
einen Schenkdienst oder auch als Hausmädchen bei einer hohen Herrschaft. Zu
erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Heiden-
berg No. 17. 20067

Für das hiesige Civil-Hospital wird auf Neujahr eine Küchenmagd gesucht.
Auftragende wollen sich bei der Verwaltung darum melden. 20069

Ein anständiges Mädchen, das gut kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt,
sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 20068

Ein braver Junge kann das Schremergeschäst erlernen. Näheres in der
Exped. d. Bl. 19928

Ein kräftiger solider Hausbursche wird gesucht. Die Exp. sagt wo. 20069

Ein junger Mann sucht auf 1. Januar Stelle als Buchhalter oder Aufseher.
Offerten unter W. S. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 19854

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu ver-
mieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäst mit
vieler Vortheil betrieben. 18625

Dambachthal 1 ist ein kleines freundlich möbl. Zimmer zu verm. 19766

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, ent-
hält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst
allem Zubehör ic., zu vermieten. 14815

Wainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möbrierte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6
Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem
Zubehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Winkelstraße 34 ist die Bel-Etage wegen Familienverhältnisse unterm Preise
sogleich oder 1. Januar ganz billig zu vermieten. Zu erfragen erste Etage
rechts, da man nur da Auskunft geben kann. 19355

Röderallee 8 ist ein kleines heizbares Zimmer auf 1. Januar billig zu
vermieten. 20070

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möbrierte, nahe den Kur-
anlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen
ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen
Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Ein Zimmer nebst Cabinet gleich oder später zu vermieten. Näheres bei
H. Doegen. 20071

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kl. Ewalbaderstraße 5. 20001

Nachträglich gratuliren dem Fräulein Johanna J...n in N...d
zu ihrem gestrigen Geburtstag A. H. S. M. J. M. J. 20072

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Dorf und Stadt. Schauspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-
Pfeiffer

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellendeg.